

109-41715

MINISTERSTVO VĚSTNÍKŮ A ZPRÁV  
ARCHIVNÍ A FOTODUŠKOVNÍ

Dolo 109-41715  
Čj. 21  
Práoby 21

21 listů 8.9.2009 Jm.

Krab. 42.

ST S

IV. - D - 44 / 42.

a,b,c,e,g,i,h.

Prag, den 27. Mai 1944. 1525

2679

FS:

An

Herrn Oberlandrat - Inspekteur Dr. Jonak,  
Mährisch-Ostrau.

Betr.: Genehmigung einer Reise nach Berlin.

Vorg.: Dort. Fernschreiben vom 27.5.d.Js. - Nr.113.

Der Herr Staatsminister hat ausnahmsweise die erbetene  
Genehmigung erteilt. Ich bitte sicherzustellen, daß Ihr  
Vertreter über Pfingsten jederzeit erreichbar ist.

Heil Hitler!

gez. G i e s ,  
Ministerialrat.



+++27/5 1525 NR 2679 OLMO/PATZAK+++

St. M. IV D - 44 i/42.

Prag, den 27. Mai 1944.

27. V. 1944  
M

1.) FS:

An

Herrn Oberlandrat - Inspekteur Dr. Jonak,  
Mährisch-Ostrau.

Betr.: Genehmigung einer Reise nach Berlin.

Vorg.: Dort. Fernschreiben vom 27.5.d.Js. - Nr.113.

Der Herr Staatsminister hat ausnahmsweise die erbetene  
Genehmigung erteilt. Ich bitte sicherzustellen, daß Ihr  
Vertreter über Pflingsten jederzeit erreichbar ist.

H e i l H i t l e r !

gez. G i e s ,

Ministerialrat.

2.) Z.d.A.

Fernschreibstelle \_\_\_\_\_

--	--	--

1913

Fernschreibname \_\_\_\_\_

Laufende Nr. \_\_\_\_\_

Angenommen: \_\_\_\_\_

Aufgenommen: \_\_\_\_\_

Datum: 12/5 19 44

um: 9.15

von: Klaus J. H.

durch: \_\_\_\_\_

Befördert: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ 19 \_\_\_\_\_

um: \_\_\_\_\_

an: \_\_\_\_\_

durch: \_\_\_\_\_

Rolle: \_\_\_\_\_

ja 12/5

Vermerke: \_\_\_\_\_

Fernschreiben: + OBERLANDRAT MAEHRISCH OSTRAU FS NR . 113

Posttelegramm: \_\_\_\_\_

Fernspruch: 27.5.44 9.30.=

AN DEN HERRN DEUTSCHEN STAATSMINISTER FUER BOEHME UND  
MAEHREN SS - OBERGRUPPENFUEHRER KARL HERMAN F R A N K

Vermerke für Beförderung vom Absender auszufüllen

- IN PRAG . =

BITTE UM GENEHMIGUNG EINER REISE NACH BERLIN ZUM BESUCHE  
MEINER WOHNUNG IN ZEHLENDORF , SS - SIEDLUNG . DIE REISE  
KANN SO ZURUECKGEEGT WERDEN , DASS DIE ABWESENHEIT 36 STUNDEN  
BETRAEGT . FERNMUENDLICHE VERSTAENDIGUNG WAERE GESICHERT

DER OBERLANDRAT -INSPEKTEUR DES DEUTSCHEN

STAATSMINISTERS IN MAEHRISCH OSTAU ,

GEZ . DR . JONAK , SS - OBERSTURMBANFUEHRER ++++++

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

44 = Obersturmbannführer

**Dr. Gustav Jonak**

Oberlandrat

Inspekteur des Deutschen Staatsministers  
für Böhmen und Mähren

Mähr.-Ostrau, den 26. April 1944. 4

28 APR 1944

An

SS-Standartenführer Dr. jur. Robert G i e s  
Ministerialrat

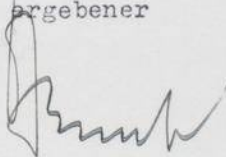
in P r a g .

Standartenführer!

Für Ihre liebenswürdige Übersendung einer für mich  
sehr nützlichen Ordensspange danke ich Ihnen verbindlichst.

Gleichzeitig erwidere ich Ihre freundlichen Grüße auf  
das herzlichste.

Heil Hitler!  
Ihr ergebener



*Eintrag*

*1  
/ c 20/ 4. 44.*

S. M. 12-44 h/42

, den 8. April 1944. 5

8. IV. 1944

Einschreiben:

- 1.) An  
H-Obersturmbannführer  
Oberlandrat Dr. Jonak,  
Mährisch-Ostrau,  
-----  
Oberlandratsamt.

Lieber Kamerad Jonak!

In meinen Beständen fand ich die angeschlossene  
Ordensspange, von der ich annehme, dass sie Ihnen  
gelegentlich kommt.

Mit freundlichen Ostergrüssen und

Heil Hitler!  
Jhr

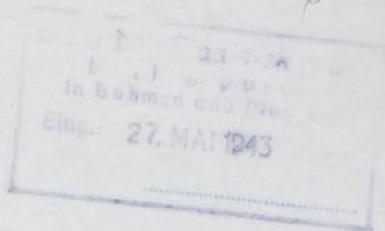
H-Standartenführer.

- 2.) Z.d.A.

IV 2-44g/421

44-Obersturmbannführer  
Dr. Gustav Jonak  
Oberlandrat  
Inspekteur des Reichsprotektors

Pläth.-Wsttau, den 25. Mai 1943. 6



An

SS-Gruppenführer K.H. Frank  
Staatssekretär

in Prag  
Czernin Palais

Gruppenführer!

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre freundlichen  
Wünsche zu meinem Geburtstage.

Heil Hitler!

*Handwritten in blue ink:*  
Eingangs  
26/5. 43

IV 2-44/42

4-Gruf.

22. Mai 1943.

24. V. 1943

1.) An Herrn  
Oberlandrat Dr. Jonak,  
Mährisch-Ostrau,  
Oberlandratsamt.

Lieber Kamerad Jonak !

Zu Ihrem Geburtstag beste Wünsche für Gesundheit und weitere  
erfolgreiche Arbeit !

Heil Hitler !  
Ihr

2.) Z.d.A.

IRA-44e/43

8

St.S. IV D - 44 d/42.

Prag, den 10. November 1942.

1.) Vermerk:

W-Obersturmbannführer Oberlandrat Dr. Jonak ist von  
W-Gruppenführer Frank termingemäß empfangen worden.

2.) Z.d.A.

*[Handwritten signature]*



Prag, den 5. November 1942. 10

*a*  
-5. XI. 1942

Herrn General Kommandanten  
S. G. R. mit I. Anlage

1.) FS:

An W-Obersturmbannführer  
Oberlandrat Dr. Jonak,  
Mährisch-Ostrau,  
Oberlandratsamt.

Sehr geehrter Kamerad Jonak !

W-Gruppenführer Frank wird Sie am 6.11.d.Js., mittags  
12 Uhr, empfangen.

Heil Hitler !

gez. G i e s ,

W-Obersturmbannführer.

2.)

10a)

Pres. den 2. November 1942

Ge. 2. IV D - 44 0/42

2.) G.R. mit 1 Anlage  
Herrn General Reinefarth

*Handwritten:* 5. XI. 1942  
*Handwritten:* 2.

zur Kenntnis übersandt.

21086



3.) Alsdann Wv. am 6.11.1942 (genau) bei dem Unterzeichner.  
Wiedervorgelegt am 6.11.42

(.S)

Prag, den 23. Oktober 1942. 11

23.10.42/Me

1.) FS:

An W-Obersturmbannführer  
Oberlandrat Dr. Jonak,  
Mährisch - Ostrau,  
Oberlandratsamt.

Sehr geehrter Kamerad Jonak !

W-Gruppenführer Frank ist derzeit von Prag abwesend.  
Nach seiner Rückkehr werde ich den Termin mitteilen.

Heil Hitler !

680  
W-Obersturmbannführer.

- 2.) G.R. mit 1 Anlage  
Herrn General Reinefarth  
zur Kenntnis übersandt.

26.10.

*[Handwritten signature]*

W-Obersturmbannführer.

- 3.) Alsdann Wv. am 26.10.1942 bei dem Unterzeichner.

St.S. IV D - 44 c/42.

Prag, den 23. Oktober 1942.

12

1755

R-Prot.No. 1864

FS:

An  $\frac{1}{4}$ -Obersturmbannführer  
Oberlandrat Dr. Jonak,  
Mährisch - Ostrau,  
Oberlandratsamt.

Sehr geehrter Kamerad Jonak !

$\frac{1}{4}$ -Gruppenführer Frank ist derzeit von Prag abwesend.  
Nach seiner Rückkehr werde ich den Termin mitteilen.

H e i l H i t l e r !

gez. G i e s

$\frac{1}{4}$ -Obersturmbannführer. *13/10.42*

OLMO FS NR1864 23. 10. 1942 1815 ERH OLMO SWET. ++

*13/10*  
*1864*  
*1815*  
*Olmo*  
*Reichardt*

Fernschreibstelle

22.1.22. 3953

□ □ □

Laufende Nr.

Fernschreibname

Angenommen:

Befördert:

Aufgenommen:

Datum: 19

Datum: 23. 1. 19 42.

um:

um: 12. 50.

an:

von: Mähr. Oskar

durch:

durch: Oskmann

Rolle:

Bemerkte:

++ OBERLANDRAT IN MAEHR. OSTRU FS NR 155 23. 10 42 12/45+++

Fernpruch:

AN DEN HERRN STAATSSSEKRETAER SS= GRUPPENFUEHRER F R A N K

Bemerkte für Beförderung vom Absender auszufüllen

IN PRAG.===

(Bestimmungsort)

GRUPPENFUEHRER. BITTE UM GEWAHRUNG EINES TERMINS FUER RUECKSPRACHE UEBER LAUFENDE VOLKSTUMSPOLITISCHE UND ORGANISATORISCHE FRAGEN.

GEZ. DR. J O N A K SS= OBERSTURMBANNFUEHRER++++

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

St. G. IV J - 44 c/42

W-Gruf.

16  
7. August 1942.

St.S. 305/42.

*α*  
-7. VIII. 1942

1.) An  
W-Obersturmbannführer  
komm. Oberlandrat Dr. Jonak,  
Mährisch - Ostrau,  
Oberlandratsamt.

Lieber Jonak !

Für Ihr Schreiben vom 1.d.Mts., das am 5.d.Mts. eintraf, danke ich. Inzwischen ist Ihre Amtseinführung erfolgt. Ich wünsche Ihrer Arbeit vollen Erfolg und stehe Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

58015  
Heil Hitler!  
Ihr

2.) Z.d.A.

Lehrn 1/8. 1942 15

Yungferlicher!

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: -5. AUG. 1942

Am Ende meiner Besuche von Juli dieses Jahres  
wurde ich Ihnen, als ich mit Frau Juli in Zusammenhang mit  
Kaufvertrag I. 4. Jungferlicher Ankauf meiner Dienstliche  
Tätigkeit im Reichsbesuch Jungferlich als Jungferlicher  
abgeschlossen habe.

Am 6. August will ich in meinem Dank in Ihre Leben  
unterstützen. Dieser Dank habe ich mich persönlich für die Zeit  
in Bezug mitgeteilt.

Ich habe Sie im früheren Zusammenhang als Zeitgenossen.

In Zusammenhang Ihre weiteren Mitteilungen bin ich mit  
Freude erfüllt!

Im angenehmen Gedenken

1618

St. G. IV D - 448/42

SS - Größtmöglicher

Stempel  
Kartoffel  
6  
6  
6  
6  
DEUTSCHES REICH  
DEUTSCHES REICH



Kartoffel



16  
BERLIN SW 11

03. 8. 19 - 19

Stempel  
Columbini

16a

W. W. W. W. W. W.  
W. W. W. W. W. W.  
W. W. W. W. W. W.

21080



St.S. IV D - 44 a/42.

Prag, den 26. Juni 1942.

26. VI. 1942

1. An  
W-Standartenführer Böhme,  
P r a g .

In Sachen Oberlandrat in Mährisch Ostrau erwidere ich auf die dort. an W-Gruppenführer Frank gerichtete Vorlage vom 23.d.Mts. - Zeichen Tgb.Nr. B.d.S. - I - 11978/42, daß nach einer neuerlichen Verlautbarung W-Sturmbannführer Jonak vom Reichssicherheitshauptamt für eine Verwendung im Protektorat freigegeben worden sei. In dem Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, daß W-Sturmbannführer Hess Wert darauf legt, statt nach Iglau nach Mährisch Ostrau zu gehen. Sturmbannführer Jonak müßte alsdann Iglau übernehmen. Ob ein derartiger Wechsel erwünscht und noch möglich ist, vermag ich nicht zu beurteilen.

H e i l H i t l e r !

W-Obersturmbannführer.

2. Z.d.A.

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD

Prag, den 23. Juni 1942  
XIX, Kalloniengasse 19

18

Egb. Nr. S. D. S. - I - 10978/42  
Bitte bei der Antwort vorliegendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.



Betrifft: Oberlandrat in Mährisch-Ostrau.

- I. Das Reichssicherheitshauptamt - I - #-Gruppenführer Streckenbach - hat darum gebeten, daß der Oberregierungsrat Jonak nicht als Oberlandrat für Mährisch-Ostrau angefordert wird. Ich habe insoweit den Herrn Ministerialdirigenten Liebenow gebeten, das Erforderliche sofort zu veranlassen. Er will dies erst dann tun, wenn gleichzeitig ein neuer Mann angefordert werden kann.
- II. Als Oberlandrat für Mährisch-Ostrau käme in Frage: Der Oberlandrat Apetz, früher Melnik. Falls dies nicht möglich sein sollte, wäre der Regierungsrat Lindemann, früher Stellvertreter des Oberlandrats in Deutsch-Brod, für Iglau vorzusehen, weil er aus seiner Tätigkeit aus Deutsch-Brod die Iglauer Verhältnisse kennt; dann könnte Heß - jetzt Iglau - in Mährisch-Ostrau eingesetzt werden.
- III. #-Gruppenführer K.H. Frank mit der Bitte um Kenntnis vorgelegt.

*Frank*

St. S. IV S - 442/42

1. Vermerk :

W-Sturmbannführer Jonak will die Stelle eines Präsidialchefs im Ministerium des Innern nicht antreten. Damit entfällt im Augenblick die weitere Bearbeitung der Angelegenheit.

2. Vorläufig z.d.A.

*M*

*J. S.*

20

5. 11. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn v. Burgsdorff.

W-Obergruppenführer Heydrich hat den Wunsch, daß Ministerialrat Gerl als Präsidialchef abgelöst werde und daß an seine Stelle der im Reichssicherheitshauptamt tätige W-Sturmbannführer Jonak trete. Ich bitte, die entsprechenden Schreiben vorbereiten zu lassen und mir vorzulegen, damit ich die Unterschrift von Obergruppenführer Heydrich einholen kann.

Gerl kann anderweitig entsprechend verwendet werden !



STOP

5. 11. 1942

2.) Durchschrift  
an W-Standartenführer Böhme,  
P r a g ,  
-----

zur Kenntnis.

3.) Wv. am <sup>28.</sup> 15.2.1942 bei mir.

Wiederborgelegt am 15.2.42

Wiederborgelegt am 28.2.42

Behr.: 44-Prälat. Dr. Jonaas, Berlin

21

1. J. soll als Präsidialgef. auf alle  
Gold in Finanzministeriums kommen.  
(Ergebnis der bespr. D.-Gruf. - Gruf. am 31.1.42.)
2. an Prälat Dr. Jonaas un. t. t. sein  
mitre Verantwortung.

Dr. Jonaas 31/1